

Solving Exact Cover Problems

Martin Nuss¹

TU Graz, Austria

March 6, 2011

¹Betreuung: Prof. Winfried Kernbichler

Table of contents

- 1 Exact Cover Probleme
 - Wie sieht ein Exact Cover Problem aus?
 - Beispiele für Exact Cover Probleme
 - Lösungsverhalten
- 2 Lösungsansätze
 - Brute Force Methode
 - Direkte Matrixmanipulation
 - Dancing Links
 - Performance
- 3 Ergebnisse - Pentomino
 - 3x20
 - 4x15
 - 5x12
 - 6x10
 - 8x8 mit 2x2 Loch

Wie sieht ein Exact Cover Problem aus?

- Jedes Exact Cover Problem lässt sich auf eine logische Matrix abbilden.

	1	2	3	4
A	0	0	1	1
B	1	1	0	0
C	1	1	1	0
D	1	0	0	1
E	0	1	0	0
F	1	0	1	0
G	0	0	1	0

Wie sieht ein Exact Cover Problem aus?

- Jedes Exact Cover Problem lässt sich auf eine logische Matrix abbilden.
- Finde alle Zeilen, sodass in jeder Spalte genau eine 1 vorkommt (oder vice versa): AB, DEF.

	1	2	3	4
A	0	0	1	1
B	1	1	0	0
C	1	1	1	0
D	1	0	0	1
E	0	1	0	0
F	1	0	1	0
G	0	0	1	0

Wie sieht ein Exact Cover Problem aus?

- Beispiel: Ein Schulbus hat in einer Reihe vier Sitzplätze.



Wie sieht ein Exact Cover Problem aus?

- Beispiel: Ein Schulbus hat in einer Reihe vier Sitzplätze.
- Es können nie zwei Schüler auf einem Platz sitzen, ebensowenig soll einer leer bleiben.

	1	2	3	4
A	0	0	1	1
B	1	1	0	0
C	1	1	1	0
D	1	0	0	1
E	0	1	0	0
F	1	0	1	0
G	0	0	1	0

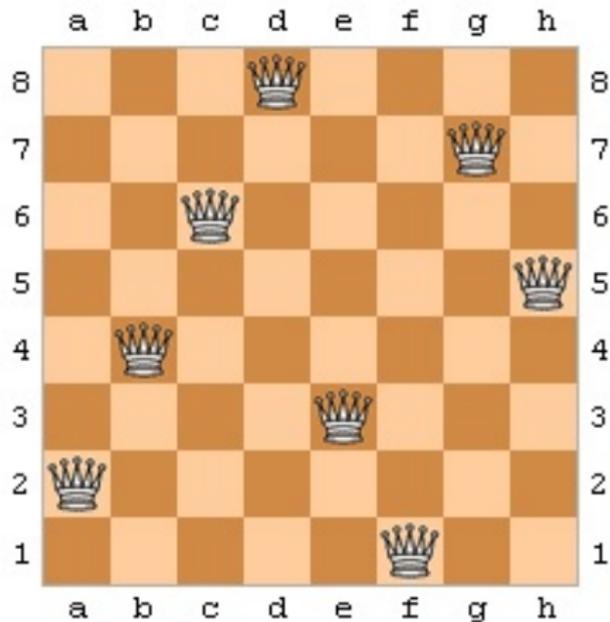
Wie sieht ein Exact Cover Problem aus?

- Beispiel: Ein Schulbus hat in einer Reihe vier Sitzplätze.
- Es können nie zwei Schüler auf einem Platz sitzen, ebensowenig soll einer leer bleiben.
- Es gibt gewisse Gruppen von Schülern, die unbedingt, auf keinen Fall nebeneinander sitzen wollen.

	1	2	3	4
A	0	0	1	1
B	1	1	0	0
C	1	1	1	0
D	1	0	0	1
E	0	1	0	0
F	1	0	1	0
G	0	0	1	0

Beispiele für Exact Cover Probleme

- N-Queens



Beispiele für Exact Cover Probleme

- N-Queens
- Sudoku

3			2 4			6	
	4					5 3	
1 8 9	6 3 5	4					
			8		2		
		7 4 9 6	8				1
8 9 3	1 5		6				4
		1 9 2			5		
2			3			7 4	
9 6			5			3	2

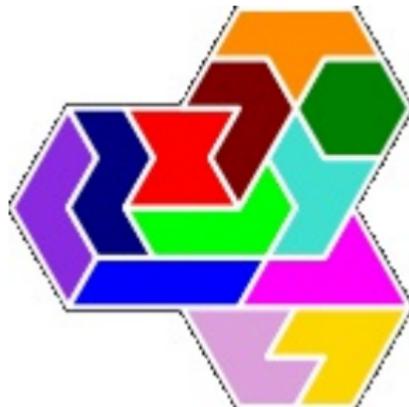
Beispiele für Exact Cover Probleme

- N-Queens
- Sudoku
- Pentomino (bzw. allgemein N-omino)



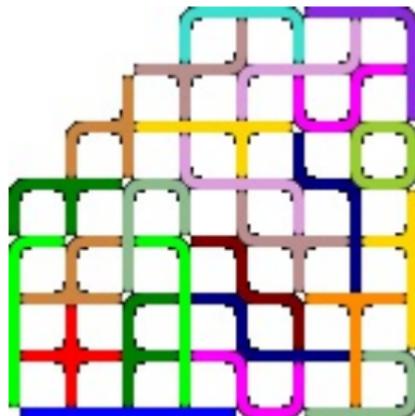
Beispiele für Exact Cover Probleme

- N-Queens
- Sudoku
- Pentomino (bzw. allgemein N-omino)
- Hexiamond (bzw. allgemein N-iamond)



Beispiele für Exact Cover Probleme

- N-Queens
- Sudoku
- Pentomino (bzw. allgemein N-omino)
- Hexiamond (bzw. allgemein N-iamond)
- Tetrastick (bzw. allgemein N-stick)



Beispiele für Exact Cover Probleme



Probleme dieser Art lassen sich auf eine Matrix wie eben beschrieben abbilden!

	1	2	3	4
A	0	0	1	1
B	1	1	0	0
C	1	1	1	0
D	1	0	0	1
E	0	1	0	0
F	1	0	1	0
G	0	0	1	0

Lösungsverhalten

NP-complete

- Sollte eine Lösung des Problems vorliegen, so kann diese in polinomiale Zeit verifiziert werden (NP).
- Zudem kann der Algorithmus zur Lösung dieses Problems in einen zur Lösung aller NP Probleme übersetzt werden (NP hard).

Nach derzeitigem Stand der Forschung ($P \neq NP$) bedeutet dies für die Praxis, dass das Problem nicht in polinomiale Zeit gelöst werden kann und somit die Rechenzeit exponentiell mit der Systemgröße wächst.

Brute Force Methode

- Probiere jede Zeile ob Lösung

Brute Force Methode

- Probiere jede Zeile ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus zwei Zeilen ob Lösung

Brute Force Methode

- Probiere jede Zeile ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus zwei Zeilen ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus drei Zeilen ob Lösung

Brute Force Methode

- Probiere jede Zeile ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus zwei Zeilen ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus drei Zeilen ob Lösung
- ...

Brute Force Methode

- Probiere jede Zeile ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus zwei Zeilen ob Lösung
- Probiere jede Kombination aus drei Zeilen ob Lösung
- ...
- Probiere jede Kombination aus N Zeilen ob Lösung ($N = \text{Anzahl der Zeilen}$)

Brute Force Methode

- Programmtechnisch ist dies nicht direkt umsetzbar

Brute Force Methode

- Programmtechnisch ist dies nicht direkt umsetzbar
- Selbstgenerierender Code (N ineinander geschachtelte *for* Schleifen)

Brute Force Methode

- Programmtechnisch ist dies nicht direkt umsetzbar
- Selbstgenerierender Code (N ineinander geschachtelte *for* Schleifen)
- Die Rechenzeit wird schon bei $N \approx 10$ enorm

Brute Force Methode

- Programmtechnisch ist dies nicht direkt umsetzbar
- Selbstgenerierender Code (N ineinander geschachtelte *for* Schleifen)
- Die Rechenzeit wird schon bei $N \approx 10$ enorm
- Wir wollen Probleme mit $N \approx 5000$ lösen

Direkte Matrixmanipulation

- Matlab als matrixbasierte Sprache

Direkte Matrixmanipulation

- Matlab als matrixbasierte Sprache
- Zeilen/Spalten direkt aus Matrix löschen

Direkte Matrixmanipulation

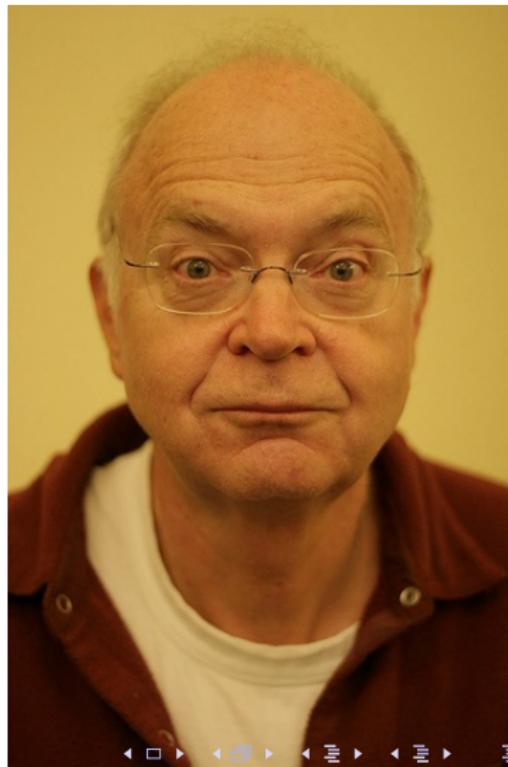
- Matlab als matrixbasierte Sprache
- Zeilen/Spalten direkt aus Matrix löschen
- Code einfach, jedoch ständige Reskalierung des Speichers langsam

Direkte Matrixmanipulation

- Matlab als matrixbasierte Sprache
- Zeilen/Spalten direkt aus Matrix löschen
- Code einfach, jedoch ständige Reskalierung des Speichers langsam
- Funktioniert gut, jedoch benötigt man zur Lösung eines *echten* Problems $O(\text{Stunden})$

Donald Knuth

- Donald Knuth, Prof. Em. from Stanford



- Donald Knuth, Prof. Em. from Stanford
- Potrzebie System

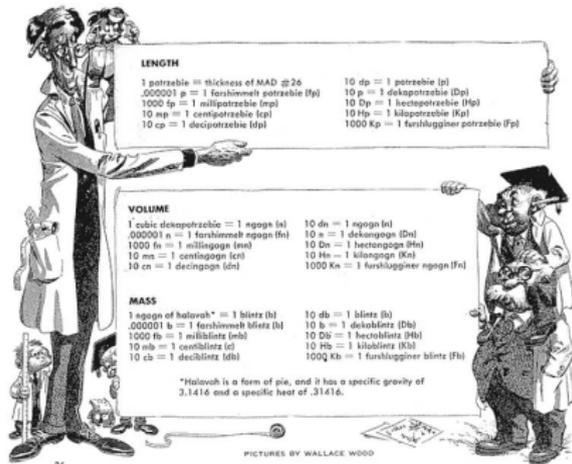
THE POTRZEBIE SYSTEM OF WEIGHTS AND MEASURES

THE POTRZEBIE SYSTEM

This new system of measuring, which is destined to become the measuring system of the future, has decided improvements over the other systems now in use. It is based upon measurements taken 6-9-12 at the Physics Lab. of Milwaukee Lutheran High School, in Milwaukee, Wis., when the thickness of MAD Magazine #26 was determined to be 2.26234851-

7438173216473 mm. This length is the basis for the entire system, and is called one potrzebie of length.

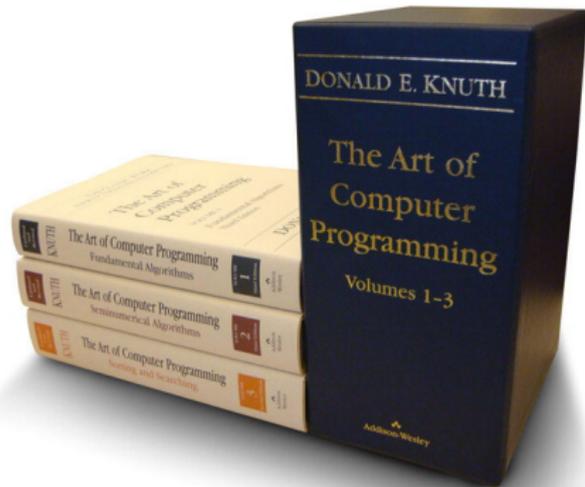
The Potrzebie has also been standardized at 3515-3502 wave lengths of the red line in the spectrum of cadmium. A partial table of the Potrzebie System, the measuring system of the future, is given below.



- Donald Knuth, Prof. Em. from Stanford
- Potrzebie System
- TEX (he made this presentation possible)

TEX

- Donald Knuth, Prof. Em. from Stanford
- Potrzebie System
- TEX (he made this presentation possible)
- The Art of Computer Programming

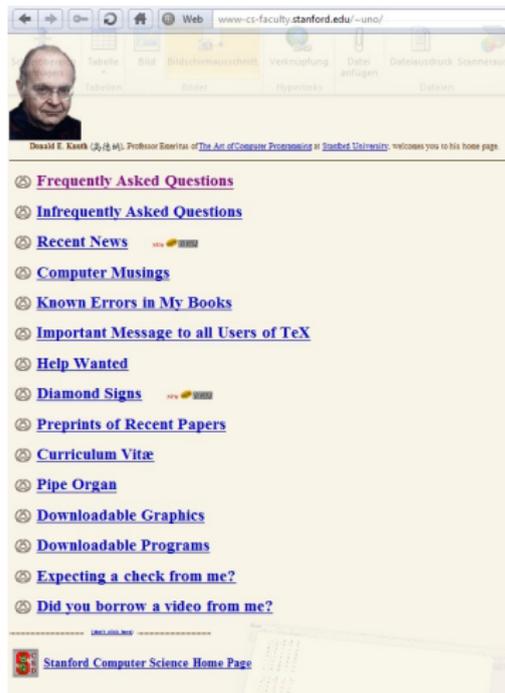


- Donald Knuth, Prof. Em. from Stanford
- Potrzebie System
- TEX (he made this presentation possible)
- The Art of Computer Programming
- Lots of Prizes: John von Neumann Medal, Turing Award, National Medal of Science,...



Donald Knuth

- Donald Knuth, Prof. Em. from Stanford
- Potrzebie System
- TEX (he made this presentation possible)
- The Art of Computer Programming
- Lots of Prizes: John von Neumann Medal, Turing Award, National Medal of Science,...
- Look at his homepage (http://www-cs-faculty.stanford.edu/uno/)



Algorithm X

*Dancing Links*¹

Die hinter Algorithm X stehende Idee basiert auf dem Löschen von Elementen aus einer mehrfach verketteten Liste

$$L[R[x]] \leftarrow L[x], \quad R[L[x]] \leftarrow R[x]$$

Das Wiedereinhängen in die Liste

$$L[R[x]] \leftarrow x, \quad R[L[x]] \leftarrow x$$

ist dabei ein zentraler Punkt des Verfahrens.

¹Knuth E. Donald, Dancing Links, 2000, <http://arxiv.org/abs/cs/0011047> or <http://www-cs-faculty.stanford.edu/~uno/preprints.html>

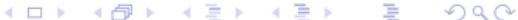
Algorithm X

Der Algorithmus besteht dabei aus drei wesentlichen Teilen:

- Der rekursiven Routine *search()*, die auf eine Matrix angewandt, diese reduziert.
- Der Funktion *cover()*, welche eine Spalte der Matrix, abdeckt.
- Der Funktion *uncover()*, welche die Pointeroperationen von *cover()* in exakt rückwärtiger Reihenfolge rückgängig macht.

Algorithm X search() Pseudocode

```
1  if(h.getRight() == h){ printSolution(); return;}
2  else {
3    ColumnNode column = chooseNextColumn();
4    cover(column);
5    for(node row = column.getDown() ;
   rowNode!=column; rowNode = rowNode.getDown()){
6      solutions.add(rowNode);
7      for(Node rightNode = row.getRight();
   otherNode!=row; rightNode=rightNode.getRight())
8        { cover( rightNode ); }
9      Search(k+1);
10     solutions.remove(rowNode);
11     column = rowNode.getColumn();
12     for(Node leftNode = rowNode.getLeft();
   leftNode!=row; leftNode=leftNode.getLeft())
13       { uncover( leftNode ); }
14   }
15   uncover( column ); }
```



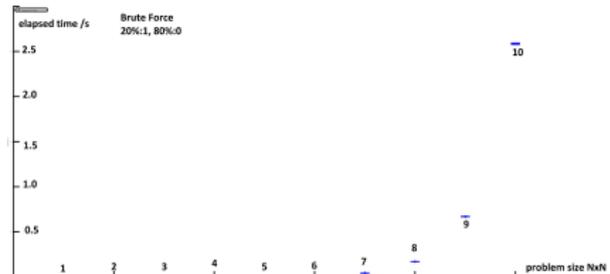
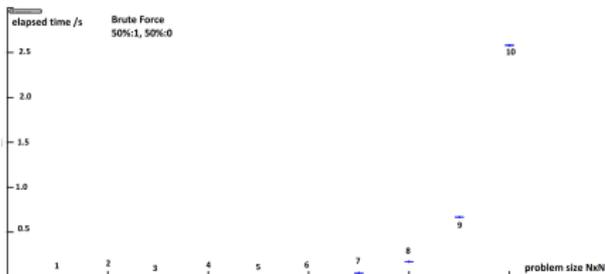
Algorithm X cover() Pseudocode

```
1 column.getRight().setLeft( column.getLeft() );
2 column.getLeft().setRight( column.getRight() );
3 for Noderow=column.getDown();
   row!=column; roe=row.getDown())
4   for(Node rightNode=row.getRight() ;
       rightNode!=row; rightNode=rightNode.getRight()){
5     rightNode.getUp().setDown(rightNode.getDown());
6     rightNode.getDown().setUp(rightNode.getUp());
7   }
8 }
```

Algorithm X uncover() Pseudocode

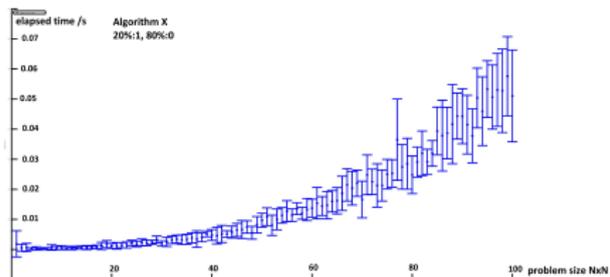
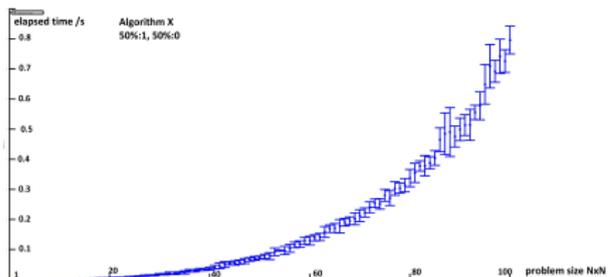
```
1 Node column = dataNode.getColumn();
2 for(Node row=column.getUp();
   row!=column; row=row.getUp())
3   for(Node leftNode=row.getLeft();
     leftNode!=ro; leftNode=leftNode.getRight()) {
4     leftNode.getUp().setDown( leftNode.getDown() );
5     leftNode.getDown().setUp( leftNode.getUp() );
6   }
7   column.getRight().setLeft( column.getLeft() );
8   column.getLeft().setRight( column.getRight() );
9 }
```

Brute Force Performance



- Test mit $N \times N$ Zufallsmatrizen, mit verschiedenem Besetzungsgrad: 50% und 20%
- Der einzige Vorteil von Brute Force: es ist unabhängig von allen Systemeigenschaften (außer der Systemgröße).
- Das 10×10 Problem dauert ≈ 2.5 Sekunden.

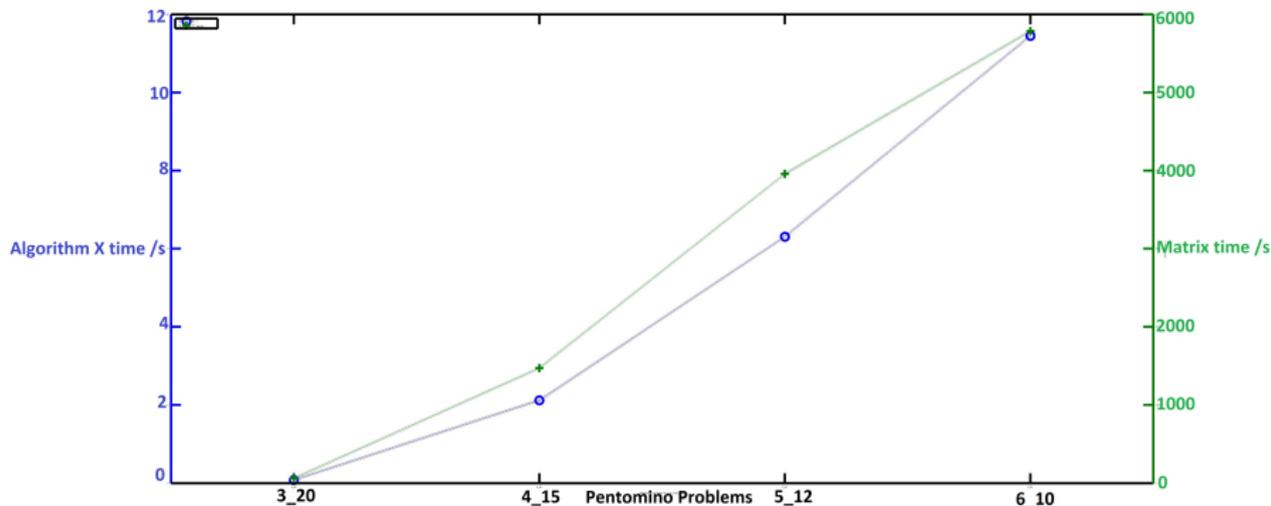
Algorithm X Performance



- Test mit $N \times N$ Zufallsmatrizen, mit verschiedenem Besetzungsgrad: 50% und 20%
- Algorithm X arbeitet sehr schnell, ist jedoch von der genauen Systemstruktur abhängig.
- Das 100×100 Problem dauert ≈ 0.08 Sekunden bzw. ≈ 0.8 Sekunden.

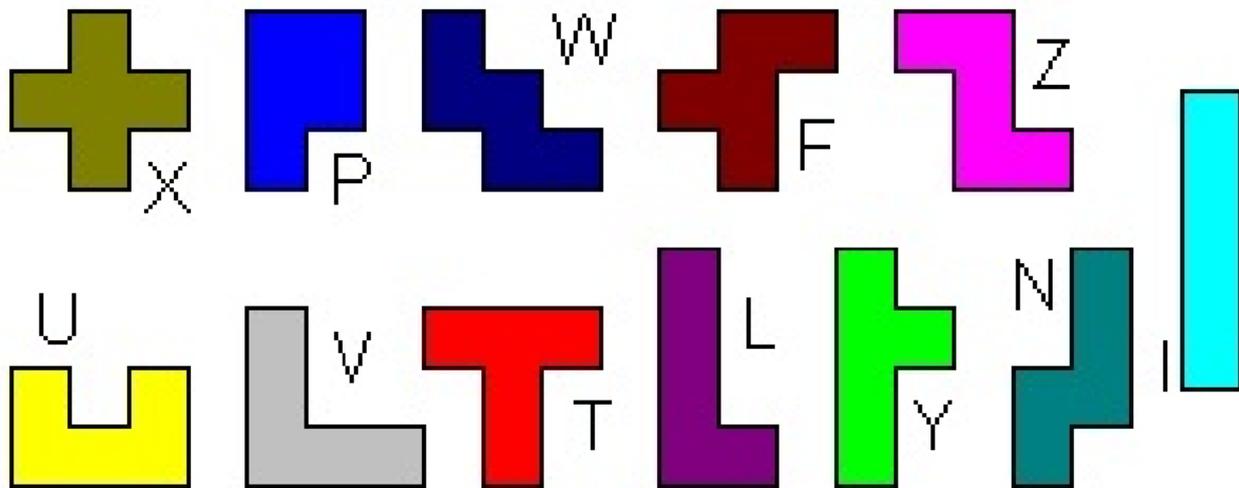
- Genaues Laufzeitverhalten nicht vorhersehbar!
- Die Laufzeit steigt exponentiell mit der Systemgröße.
- Die Laufzeit steigt im inversen Besetzungsgrad.
- Genau ist der Zusammenhang zwischen Laufzeit und Besetzungsgrad nicht quantifizierbar, da er sehr stark von der genauen Struktur der Matrix abhängt. Dieser Zusammenhang ist außerdem von der Strategie, wie Zeilen und Spalten im Algorithm X ausgesucht werden abhängig.

Dancing Links vs Direkte Matrixmanipulation



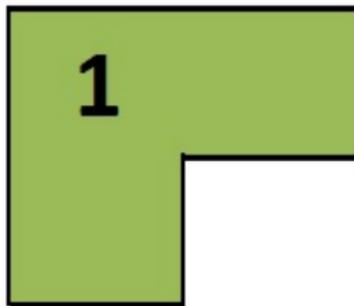
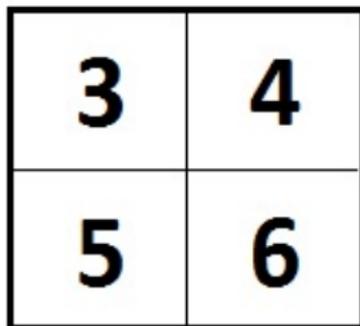
The Pentomino Puzzle

- Ordne 12, aus je 5 Einheiten bestehende *Tetrissteine* auf einem Spielfeld mit 60 Plätzen an

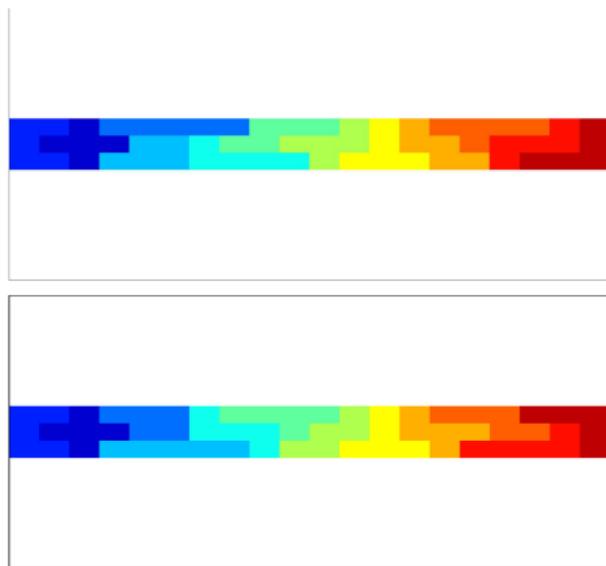


The Pentomino Puzzle - Umsetzung

- Beispiel zur Umsetzung von Pentomino in die logische Matrix
- Verschieben und drehen \Rightarrow alle unterschiedlichen Konfigurationen

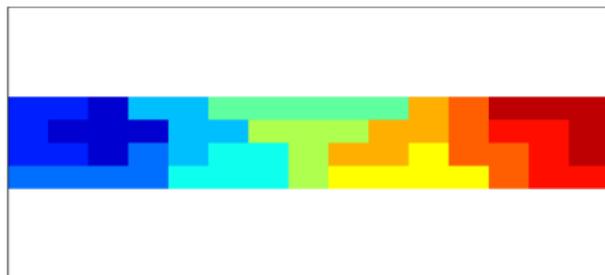
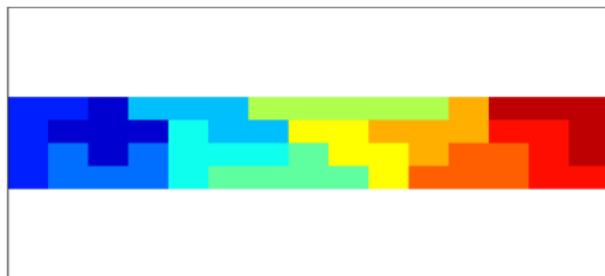
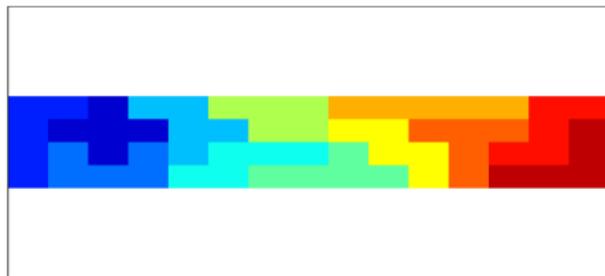


3x20 Puzzle



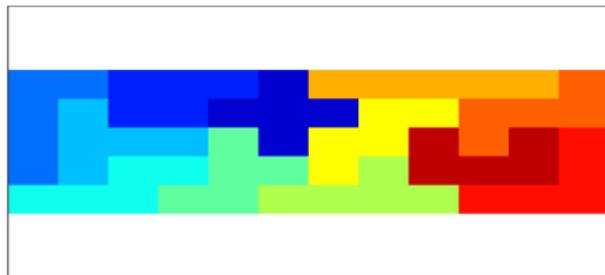
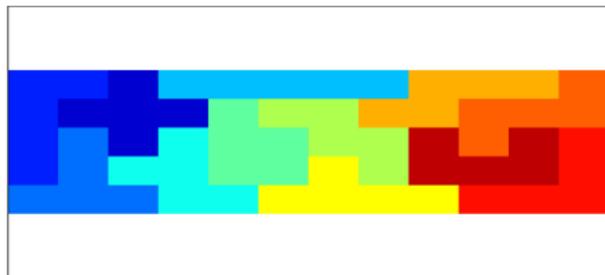
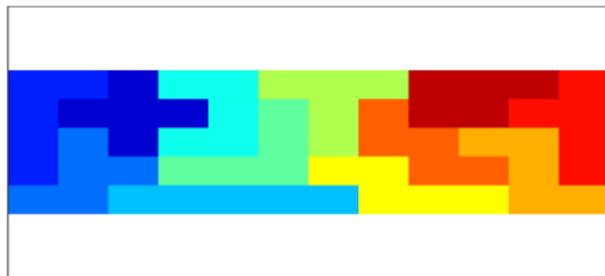
- Matrixgröße:
1236x72
- 2 Lösungen existieren
- Dancing Links benötigt 0.1s um alle zu finden
- Direkte Matrixmanipulation benötigt 1min um alle zu finden

4x15 Puzzle



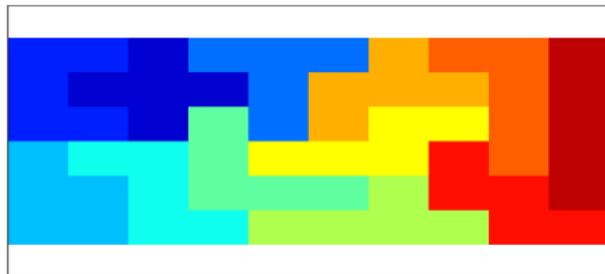
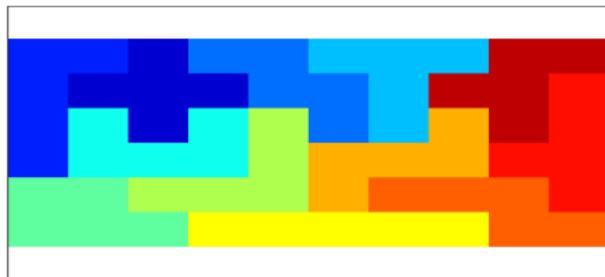
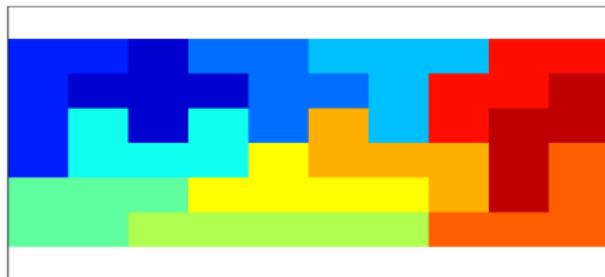
- Matrixgröße:
1696x72
- 368 Lösungen existieren
- Dancing Links benötigt 2s um alle zu finden
- Direkte Matrixmanipulation benötigt 24min 30s um alle zu finden

5x12 Puzzle



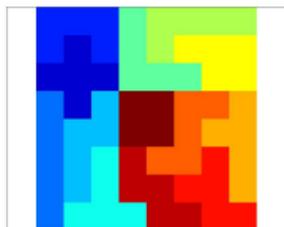
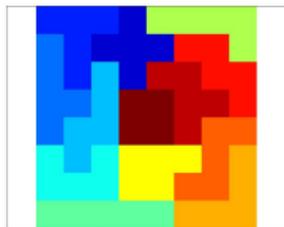
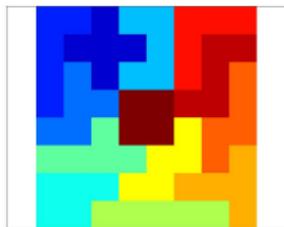
- Matrixgröße: 1936x72
- 1010 Lösungen existieren
- Dancing Links benötigt 6s um alle zu finden
- Direkte Matrixmanipulation benötigt 1h 6min um alle zu finden

6x10 Puzzle



- Matrixgröße: 2056x72
- 2339 Lösungen existieren
- Dancing Links benötigt 11s um alle zu finden
- Direkte Matrixmanipulation benötigt 1h 37min um alle zu finden

8x8 mit 2x2 Loch Puzzle



- Matrixgröße:
1568x72
- 130 Lösungen existieren
- Dancing Links benötigt 0.8s um alle zu finden
- Direkte Matrixmanipulation benötigt 8min 30s um alle zu finden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Exact Cover Problems: Wikipedia
- Dancing Links: Knuth E. Donald, Dancing Links, 2000,
<http://arxiv.org/abs/cs/0011047> or
<http://www-cs-faculty.stanford.edu/~uno/preprints.html>